



Fahren nach einem vorgegebenen Roadbook oder nach Navigationsaufgaben (V. 25.07.2025)

Die Aufgabe, der Bewerb:

Aufgabe in der Etappe ist es, vom Start bis zum Ziel möglichst rasch die vorgegebenen Offroad-Strecken zu bewältigen. Dabei spielt aber nicht unbedingt das Fahrtempo, sondern vielmehr die **fehlerfreie Navigation** und die **effiziente Bewältigung** schwieriger Situationen eine große Rolle.

Start:

Die Start-Reihenfolge erfolgt zeitgleich für alle, wird entweder durch Auslosung oder durch das Ergebnis einer Sonderprüfung bestimmt.

Boardkarte, Roadbook, Landkarten und Navigation

Zu Beginn der Etappe werden pro Fahrzeug eine **Boardkarte**, ein **Roadbook** oder **Navigationsaufgaben** und **Karte(n)** ausgehändigt. Auf der Boardkarte befindet sich Informationen zu den Fahrzeiten und Fahrzeugschäden und die Liste der Kontrollpunkte. Der **Werte in Klammern** bei den Kontrollpunkten bezieht die **Höhe der Strafzeit**, wenn der Kontrollpunkt **nicht** angefahren wurde.

In den Karten sind unter Umständen vereinzelt Kontrollpunkte(CP's) und das Etappen-Ziel eingezeichnet, um bei Bedarf abkürzen zu können oder/und zeitgerecht das Ziel erreichen zu können.

Das Befahren von erkennbar **privaten Wegen ist untersagt** und aufgestellte **Verbotsschilder bzw. Schranken sind zu beachten**. Da der Veranstalter dies nur bedingt (über GPS) kontrollieren kann, bleibt die Verantwortung und Haftung in jedem Fall bei den Teilnehmern. Es darf ausschließlich nur auf Wegen (wenn auch kaum erkennbar und sehr alt) gefahren werden, außer es ist explizit etwas anderes beschrieben (z.B. „querfeldein“ oder „mach dir einen Weg...“, usw.). Hingegen bedeutet „suche dir einen Weg“, dass man sich zu einem Zielpunkt selbst **Wege** suchen muss und **nicht querfeldein** bzw. **nicht quer durch den Wald** fahren darf.

Hindernisse auf Wegen dürfen **nur kleinräumig, nicht großräumig** umfahren werden (Ausnahme Notfall). „Kleinräumig“ bedeutet, dass man das Verlassen des Weges am aufgezeichneten GPS-Track quasi nicht wirklich oder nur schwer erkennen kann. Also Abweichungen von ein paar wenigen Metern. Andernfalls wird der CP nicht gewertet.

Der Verlust oder die Zerstörung der Boardkarte führt zur **Nichtwertung** der Etappe. Alle Unterlagen müssen am Ende der Etappe wieder dem Veranstalter ausgehändigt werden.

Kontrollpunkte (CP):

Kontrollpunkte (Kurzbezeichnung „CP... Checkpoint“) sind im Roadbook eingetragen oder über Navigationsaufgaben erklärt und/oder in den Karten eingezeichnet und/oder sind zu errechnen oder zu konstruieren (Winkel, Entfernung, etc.) oder deren Auffinden ist in Worten, Skizzen oder anhand von Bildern beschrieben (Geländesituation, Marterl, etc.).

CPs müssen **in der richtigen Reihenfolge** angefahren werden. Ein verpasster CP wird später, nachdem ein nachfolgender CP angefahren wurde, nicht mehr gewertet. Wird ein CP im Zuge eines klassischen Roadbooks angefahren, ist auch relevant ob der CP von der „**richtigen Seite**“ angefahren wurde. D.H. ein Umfahren der „schwierigen Stelle“ ist nicht möglich bzw. nicht im Sinne des Bewerbbes, da der CP als „Belohnung“ für eine schwierige Teilstrecke zu verstehen ist. Wird ein CP jedoch im Zuge einer „freien Navigation“ angefahren, ist die angefahrene Richtung nicht relevant.

Alle CP's sind im Gelände entsprechend auffallend mit einem **ONE-Symbol (Baumspray)** markiert. Die CP's sind mit **allen Fahrzeugen** im Team anzufahren (**10m Toleranz, mind. 5 Sekunden Aufenthaltsdauer**) und die **aktuelle Uhrzeit** ist in der Boardkarte zu notieren.

Jedes Fahrzeug im Team muss die jeweiligen CP's erreichen, denn nur das Etappen-Ergebnis des schlechtesten Fahrzeuges im Team fließt in die Etappen-Wertung ein! Nicht angefahrene CP's werden mit entsprechenden Strafminuten (in Klammern angegeben) bewertet.

Für eine gültige Etappen-Wertung darf eine **vorgegebene Maximalanzahl an Strafminuten nicht überschritten** werden (siehe Boardkarte).

Fahrzeugschäden

Ziel ist eine **materialschonende Bewältigung** des Bewerbbes. Beim Start werden die Fahrzeuge kurz untersucht (Rundgang) und bestehende erhebliche Schäden werden in der Boardkarte vermerkt. Unmittelbar nach dem Zieleinlauf wird das Fahrzeug auf ev. hinzugekommene erhebliche Schäden kontrolliert und diese werden auf der Boardkarte vermerkt. Die Festlegung, ob es sich bei einem Schaden um einen erheblichen oder unerheblichen Schaden handelt, liegt im Ermessen des Wertungsrichters!

Unerhebliche Fahrzeugschäden sind: Technische Fahrzeugschäden, Dellen oder Kratzer, Sprung in Windschutzscheibe, etc. → **keine Strafzeiten**.

Darüber hinaus gehende Schäden werden als „erhebliche“ Fahrzeugschaden gewertet → **Strafzeiten**. Mehrere erhebliche Schäden werden pro Etappe auch mehrmals gewertet.

5. GPS-Tracker

Die Auswertung erfolgt auf Basis eines vom Veranstalter zur Verfügung gestellten **GPS-Trackers**, welcher die gefahrene Fahrstrecke **aufzeichnet**. Die Verantwortung über eine ausfallsichere Stromversorgung, direkt an den Batteriepolen (9-75 Volt), liegt bei den Teilnehmern!

6. Fahrzeiten / Nachtruhe / Pause / Geschwindigkeitsbeschränkung

Die in der Boardkarte eingetragenen Fahrzeiten und Pausen (Nächtigung) sind einzuhalten. Die Überprüfung erfolgt mit Hilfe des GPS-Trackers. Werden die vorgegebenen Fahrzeiten bzw. Zeitfenster überschritten (zu lange gefahren oder zu früh gestartet), werden **pro angefangener Minute 5 Strafminuten** gewertet.

Wird die für Etappe festgelegte Geschwindigkeitsbegrenzung von **40 km/h** überschritten, so werden **pro Messung** (die Messung erfolgt im 5 Sekunden Intervall) **1 Strafminute** gewertet.

Ziel

Bei Ankunft im Ziel muss sich jedes Fahrzeug **zeitgerecht** bei der Rennleitung einfinden. Dort wird die effektive Ankunftszeit auf der Boardkarte notiert, der GPS-Tracker ausgelesen und die Unterlagen eingesammelt.

Wertung

Die Wertung erfolgt auf Basis der **Fahrzeit (Start bis Ziel)** zuzüglich folgender **Strafminuten**:

- Nicht angefahrene CP's: Die **Strafminuten der CP's** sind in den Roadbooks, in den Boardkarten oder in den Karten vermerkt (Werte in Klammern).
- Fahrzeugschäden: **30 Strafminuten** für jeden erheblichen Schaden

- Überschreiten der **Soll-Ankunftszeit: Pro angefangener Minute 5 Strafminuten** (Zeit zwischen der Soll- und der tatsächlichen Ankunftszeit)
- Überschreiten der spätesten Ankunftszeit: ungültige Wertung
- Verlorene Boardkarte oder GPS-Tracker: ungültige Wertung
- Pro Geschwindigkeits-Überschreitung (Intervall 5 Sekunden): **1 Strafminute**
- Es wird immer das jeweils schlechteste Etappen-Ergebnis des Fahrzeuges im Team für die Gesamtwertung herangezogen. Jedes Team muss **zeitgerecht mit allen zugehörigen Fahrzeugen** im Etappenziel ankommen. Bei Fahrzeugausfällen ist vor jeder Etappe eine neue Teambildung möglich. Für die Wertung des neu gebildeten Teams werden die Etappen-Ergebnisse des **schlechteren Fahrzeuges** verwendet.
-

Wertungsformel

Gültige Etappe: Ja ____ Nein ____

Fahrtzeit von Start bis Ziel = ____:

+ Summe aller Strafzeiten der nicht angefahrenen Kontrollpunkte = ____:

+ Strafzeit für Zeitüberschreitungen = ____:

+ Strafzeiten für erhebliche Fahrzeugschäden = ____ = ____:

+ Strafzeiten für Anzahl Geschwindigkeitsüberschreitungen ____ = ____:

ETAPPEN-ERGEBNIS ____:

Platzierung nach Punkten:

Platz 1	18 Punkte	Platz 5	8 Punkte	Platz 9	3 Punkte
Platz 2	15 Punkte	Platz 6	6 Punkte	Platz 10	2 Punkte
Platz 3	12 Punkte	Platz 7	5 Punkte	ab Platz 11	1 Punkt
Platz 4	10 Punkte	Platz 8	4 Punkte	ungültig	0 Punkte